

**SPD-Ratsfraktion**  
Oberstr. 23, 41460 Neuss  
Tel.: (0 21 31) 7 18 73-0



**Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Schulstr. 1, 41460 Neuss  
Tel.: (0 21 31) 16 66-72

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Planung und Stadtentwicklung  
Herrn Stadtverordneten Karl Heinz Baum  
Hochstadenstr. 43  
41469 Neuss

8. November 2011

Kopie mit Bitte um weitere Veranlassung: Herrn Beigeordneten Christoph Hölters

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung (APS) am  
22. November 2011:**

**Verbesserter Anschluss von Klever Straße, Internationaler Schule und Demenzkompetenzzentrum an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bitten wir darum, über den folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des APS beraten und beschließen zu lassen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Verkehrsbetrieben der Stadtwerke Neuss einen verbesserten Anschluss von Klever Straße, Internationaler Schule (ISR) und dem zukünftigen Demenzkompetenzzentrum an den ÖPNV auszuarbeiten und Vorschläge zur Realisierung in einer der ersten Sitzungen im 1. Halbjahr 2012 mit Angabe von Kostenschätzungen zur Beratung vorzustellen.

Die Untersuchung soll unter anderem folgende Lösungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen mit einbeziehen:

**1. Neue Rundlinie:**

Ungefähre Linienführung: Hauptbahnhof, Berliner Platz, Engelbertstraße, Konrad-Adenauer-Ring, ab Preußenstraße wie 848 bis Hauptbahnhof – alternativ ab Preußenstraße/ Lukaskrankenhaus wie die Linie 842 bis zum Hauptbahnhof. Die Linie 842 könnte stadtauswärts bis zur Preußenstraße wie bisher fahren und anschließend in umgekehrter Richtung die Linie 849 über den Hauptfriedhof bedienen.

**2. Neue Linienführung 849:**

Ungefähre Linienführung: Kapitelstraße, Hermannsplatz, Robert-Koch-Straße, Am Stadtwald, Kamillianerstraße, Alter Friedhof, Hauptfriedhof, Neuer Friedhof, Görresstraße, Glehner Weg, links in den Konrad-Adenauer-Ring, Engelbertstraße, Steinhausstraße, Stephanstraße, Hermannsplatz, Gielenstraße, Krefelder Straße, Kapitelstraße.

### 3. Weiterführung einer Kreisbuslinie:

Weiterführung eines am Rheinischen Landestheater haltenden Kreisbusses über Europadamm und Batteriestraße oder über die bestehende Bustrasse bis zum Hauptbahnhof. Von dort über Further Straße, Berliner Platz, Engelbertstraße und Weiterführung über Rheydter Straße in Richtung Büttgen mit Anschluss an kreisweite Linienführung. Alternativ ist die Endhaltestelle „ISR“ oder „Hauptfriedhof“ zu prüfen (auch im Kostenvergleich).

#### Begründung:

Das Wohngebiet an der Klever Straße und die ISR sind denkbar schlecht an den ÖPNV angeschlossen. Nach dem Wegfall der Buslinie 860 wurde hier der Taxibus 857T eingeführt, der nach telefonischer Reservierung täglich an acht festgelegten Zeiten genutzt werden kann. Nach Einschätzung vieler Anwohner/innen sind die unattraktiven Fahrtzeiten und die telefonische Reservierung die Ursache für die geringe Akzeptanz des Taxibusses. Beklagt werden von den Anwohner/innen insbesondere die wenigen Samstagsfahrten und die fehlenden Sonntagsfahrten.

Die aus vielen Gründen wünschenswerte Haltestelle der Regiobahn (S 28) am Konrad-Adenauer-Ring/ Engelbertstraße lässt leider immer noch auf sich warten. Die Anwohner/innen fürchten zu Recht, dass die aktuellen IKEA-Planungen in Holzbüttgen eine solche Haltestelle zukünftig verhindern könnten. Hier fordern wir deshalb die Verwaltung bereits jetzt auf, sich bei der Stadt Kaarst und bei den Betreibern der Regionalbahn dafür einzusetzen, dass weiterhin ein zweites Gleis für die Regiobahn auf Kaarster Gebiet geplant und umgesetzt wird.

Der Verkehrsentwicklungsplan und das Räumliche Strukturkonzept weisen darauf hin, den ÖPNV dringend zu verbessern und weiterzuentwickeln um dem zunehmenden motorisierten Individualverkehr ein attraktives Angebot entgegensetzen zu können.

Des Weiteren darf nicht vergessen werden, dass sich in absehbarer Zeit ein zusätzlicher Beförderungsbedarf durch das Demenzkompetenzzentrum ergeben wird. Durch den steigenden Bedarf im Bereich Klever Straße, ISR und Demenzkompetenzzentrum ist eine Anpassung des ÖPNV-Angebotes notwendig.

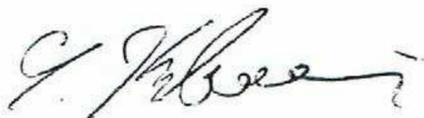
Mit freundlichen Grüßen



Reiner Breuer (SPD)  
Fraktionsvorsitzender



Peter Ott (SPD)  
planungspolitischer Sprecher



Sascha Karbowskiak (SPD)  
sachkundiger Bürger



Ingeborg Arndt (Bündnis90/Die Grünen)  
planungspolitische Sprecherin



Roland Kehl (Bündnis 90/Die Grüne)  
verkehrspolitischer Sprecher